

Wir für Bienenbüttel!



Die KA unterstützt Dieter Holzenkämpfer

Die KA unterstützt Dieter Holzenkämpfer bei der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister. Alle drei Kandidaten wurden von der KA mit einem umfangreichen Fragenkatalog auf den Prüfstand gestellt. Nach intensiven Beratungen hat sich die KA für den jetzigen Kämmerer und stellvertretenden Gemeindevizektor Dieter Holzenkämpfer entschieden. Den Ausschlag zu dieser Entscheidung gab die Einstellung Holzenkämpfers zum Thema bürgerfreundliche Verwaltung. Kein anderer Kandidat hat dieses Thema so gut und zukunftsorientiert dargestellt.

Der Kandidat wörtlich: "Teamarbeit ist im wahrsten Sinne des Wortes gefordert, den Mitarbeitern/innen muss weitestgehend freie Hand gelassen werden. Ihre Meinungen sollen respektiert und in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Nur so ist eine bürgerfreundliche und transparente Verwaltung möglich." Holzenkämpfer geht sogar noch weiter: "Die Diskrepanz, die sich in den vergangenen 5 Jahren innerhalb der Verwaltung und auch zwischen Bürger und Verwaltungsspitze aufgebaut hat, ist oft nicht zu ertragen!" der Kandidat beklagt, dass Bürger oft keine Antwort oder nur auf Nachfrage Informationen über ihre vorgebrachten Anliegen seitens der Verwaltungsspitze bekommen. Fast alles sei Chefsache, Teamarbeit werde nur nach außen vorgegaukelt. Oft trifft der Bürger auf Arroganz und eine Behandlung von "oben herab". Ein Zustand der in einer modernen Dienstleistungsgesellschaft unhaltbar ist, so Holzenkämpfer weiter. Die Verwaltung ist für den Bürger da und nicht umgedreht.

Die KA geht davon aus, mit Dieter Holzenkämpfer das richtige Bindeglied innerhalb der Verwaltung und auch zwischen

Bürger und Verwaltung gefunden zu haben. Er ist nach Auffassung der KA der einzige Kandidat, der wirklich unabhängig von allen Parteien und Wählervereinigungen steht. Objektive und sachgerechte Entscheidungen können und müssen Bürger erwarten können, so die Meinung der KA.

Dieter Holzenkämpfer ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Er lebt seit 32 Jahren in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel. Seit 28 Jahren ist er bei der Gemeinde beschäftigt, davon über 2 Jahrzehnte als stellvertretender Gemeindevizektor.

Seit 1982 ist Dieter Holzenkämpfer Kämmerer in unserer Verwaltung. Bereits über 25 Jahre übt er das Ehrenamt des Schiedsmannes in unserer Einheitsgemeinde aus. Er kennt Land und Leute, ein Erfahrungsschatz mit dem er wuchern kann. Von sich selbst sagt er: "Ich bin kein Showmensch sondern ein ehrlicher Arbeiter". Auch dieses spricht nach Meinung der KA sehr für Dieter Holzenkämpfer.



Neulich auf der Brücke

Sabine Büttel: Schneller! Schneller!

Frau Pottkieker: Ja, Frau Büttel, was machen Sie denn da?

Sabine Büttel: Ich feure die Bauarbeiter an, damit die Brücke eher fertig wird.

Frau Pottkieker: Meinen Sie denn das hilft? Ich jedenfalls habe mich ja schon daran gewöhnt den weiten Umweg zu fahren. Mein Auto ist schon ganz ruiniert. Liegt wohl an der schlechten Umgehungsstraße über Hohnstorf. Aber was soll man machen, wenn man zum Einkaufen muss.

Sabine Büttel: Ja, das ist richtig. So einen Getränkekasten, den kann man sich nicht so einfach unter den Arm klemmen. Aber jetzt, wo unser Gemeindevizektor sich darum kümmert, wird der Landkreis wohl umgehend handeln müssen. Auf der Brücke ist Herr Hoffmann schließlich schon gewesen, aber leider mit Anzug, konnte man in der Zeitung sehen. Wäre toll gewesen, wenn er Arbeitskleidung angehabt hätte. Vielleicht hätte er dann mithelfen.

Frau Pottkieker: Na, so schnell wird die Brücke trotzdem nicht fertig. Nur stellen Sie sich mal vor, die würden auf beiden Seiten an der Brücke gleichzeitig arbeiten. Würde den Steuerzahler zwar etwas mehr kosten, aber das holt man durch das gesparte Benzin doch schnell wieder rein. Wissen Sie eigentlich, dass es schon richtige Unfälle mit Totalschaden auf der Umgehungsstraße gab. Vielleicht ist es besser, wenn man da nicht mehr lang fährt und die Strecke über Vastorf nach Lüneburg nimmt.

Sabine Büttel: Also ich möchte meinen Einkauf schon lieber hier bei uns im Ort erledigen, das ist auf die Dauer bequemer und ich treffe auch immer Bekannte. Wäre doch schade, wenn die Geschäfte nicht mehr vorhanden wären, sobald die Brücke fertig ist. Außerdem ist für mich der Weg nach Lüneburg doch noch weiter als über die Umgehungsstraße und manches schaffe ich auch mit dem Fahrrad. Leid tun mir nur die Mütter, die mit den kleinen Kindern ihre Besorgungen machen müssen oder wenn die ihr Kind in den Kindergarten oder zur Schule bringen. Das ist nicht mal so eben mit dem Fahrrad gemacht. Deshalb verstehe ich auch nicht, warum man nicht eine schnellere Lösung für die Brücke gefunden hat.

Frau Pottkieker: Aber etwas Gutes hat die Erneuerung der Brücke doch. Es gibt nämlich ein richtiges Brückenfest am 12. August und zwar mit Live Musik und vielem mehr.

Sabine Büttel: Darauf freue ich mich auch schon. Bis bald, Frau Pottkieker.

Frau Pottkieker: Bis bald, Frau Büttel.

Was es mit dem Brückenfest auf sich hat, das erfahren Sie, wenn Sie den Durchblick aufmerksam lesen.

Wir kandidieren für Sie und Bienenbüttel für den Gemeinderat am 9. September 2001:



Klaus-Georg Franke,
Bienenbüttel, 47 Jahre, ver-
heiratet, 2 Kinder, Apotheker,
seit 10 Jahren im Rat



Volker Beye,
Bienenbüttel, 40 Jahre,
verheiratet, 1 Kind,
Prokurist



Anne-Grete Patz,
Bienenbüttel, 40 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Buchhändlerin



Holger Jansen,
Bienenbüttel, 46 Jahre,
verheiratet, 1 Kind,
Dipl.-Ing. Architekt



Hans-Jürgen Franke,
Edendorf, 42 Jahre, verh., 3
Kinder, Notar u.Rechtsanwalt
seit 10 Jahren im Rat



Burkhardt Dreckmann,
Steddorf, 46 Jahre, verh.,
2 Kinder, Steuerbeamter
seit 5 Jahren im Rat



Gerhard Pridöhl,
Wichmannsburg, 64 Jahre,
verheiratet, 4 Kinder,
Rentner



Heinrich Ehlers,
Wichmannsburg, 50 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Techn. Betriebsleiter



Herbert Steinhauer,
Grünhagen, 53 Jahre,
verheiratet, 1 Kind,
Dozent für Mathematik



Georg Sander Rieste,
41 Jahre,
ledig,
Rübenbüroleiter Zuckerfabrik



Christian Illgner,
Wichmannsburg, 57 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Diplom-Betriebswirt



Gisela Frischmuth,
Bienenbüttel, 53 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Bauzeichnerin



Stephan Scheele,
Bienenbüttel, 31 Jahre, ledig,
Dipl.-Ing.
Automatisierungstechnik



Rüdiger Drensek,
Hohenböstel, 39 Jahre,
ledig,
IT-Leiter



Thomas Wühling,
Bienenbüttel, 39 Jahre,
verheiratet,
Tischlermeister



Cornelia Hullmann,
Bienenbüttel, 38 Jahre,
verheiratet, 1 Kind,
Verwaltungsfachangest.



Detlef Pffanne Wulfstorf,
41 Jahre,
verheiratet, 1 Kind,
Bankkaufmann



Dieter Becker,
Steddorf,
46 Jahre,
in Lebensgemeinschaft,
3 Kinder, selbstst. Masseur

• Demokratisches Miteinander

- mehr Bürgerbeteiligung - mehr Bürgerinformation - mehr Menschlichkeit
- mehr Offenheit - Aussprachen ohne Schadenfreude

• Schule

- weiterführende Schule ab 5.Klasse - Unterrichtsversorgung - Schulbushaltestellen
- Sicherheit der Kinder - Hin- und Rückfahrt zu den Schulen

• Baugebiete

- Wachstum mit Augenmaß - begleitende Infrastrukturmaßnahmen
- kleinere Baugebiete in den Ortsteilen

• Ortsmitte

- Belebung - Gastronomie - Vielfalt der Geschäfte - Ruhezeiten

• Ortsteile

- Ortsteil-Tage - Ausbaubeiträge für Straßen - Schneeabfuhr
- Bürgersteige reinigen - Dorferneuerung - Rad- und Wanderwege

• Kindergärten

- Bau DRK-Bewegungsraum - genügend Kindergartenplätze bereithalten
- Unterstützung der Kindergärten einschl. Waldkindergarten

• Sport

- TSV-Vereinsheim - Neubau Sporthalle - Ausbau Sportangebote in Bienenbüttel

• Frauen

- KA-Frauen-Treffen - Frauenbeauftragte - Kindergartenplätze und -zeiten
- Treffpunkte - Frauen und Arbeitslosigkeit - Fähigkeitenbörse

• Senioren

- soziales Zentrum "altes Gerätehaus" - mehr Ruhezeiten - Bänke in der Landschaft
- Buspendelverkehr zum Einkaufen von den Ortsteilen - Wanderwege

• Jugend

- Jugendgruppen unterstützen - Perspektiven erarbeiten - Jugendzentrum erhalten

• Feuerwehr

- Sicherheit der Bürger - verantwortungsbewusster Umgang mit den Freiwillige Feuerwehren
- Motivation der Feuerwehrleute - Anerkennung der Feuerwehrarbeit

• Tourismus/Freizeit

- Ausbau Wanderwege entlang der Ilmenau - Bootsanleger im Bereich Bienenbüttel
- Fahrradwegeausbau - Erweiterung Übernachtungsmöglichkeiten

• Wirtschaftsförderung

- Unterstützung von Unternehmenssiedlungen - wohnortnahe Arbeitsplätze
- Fördermittel ausschöpfen

• Dorfgemeinschaftshäuser

- Bau nur bei wirklichen Bedarf - keine "Schwarz"-Gastronomie

• Kultur

- Erweiterung Bibliothek - Theatervorführungen - kulturelles Zentrum "altes Gerätehaus"
- Vernetzung Vereinsangebote - Terminkalender - Lesungen

• Fördermittel

- Städtebauförderung - EU-Mittel- Fördermittel bei geeigneten Maßnahmen beantragen

• Naturschutz

- Ilmenauiederung - Mühlenbach - Zusammenarbeit Landwirtschaft/Naturschutz

• Landwirtschaft

- Erhalt der bäuerlichen Betriebe- Zusammenarbeit Landwirtschaft/Naturschutz
- ungerechte Anliegerbeiträge - Sanierung von Wirtschaftswegen

• Verwaltung

- bürgernah - bürgerfreundlich - flexibel - motivierte Verwaltung - Entscheidungskompetenzen auf allen Ebenen - harmonisches Miteinander - Fortbildung - gute Ausstattung

• Bürgermeister

- neutral - souverän - parteilos - bürgernah - nicht arrogant - Mittler im Rat - für alle da

Wir kandidieren für Sie für den Kreistag

bei der Kommunalwahl (gemeinsam auf einer Liste mit der WBB Wahlgemeinschaft Bad Bevensen)

Klaus G. Franke
Bienenbüttel, 47 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder, Apotheker



Wolfgang Schulz
Edendorf, 43 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Kinder- u. Familientherapeut



KA und Senioren

Die Leute reden vom Altwerden, von Senioren, von Renten. Alle werden älter – das ist sicher.

Die KA will in Zukunft die Seniorenarbeit intensivieren. Den älteren Mitbürgern unserer Gemeinde sollte der dritte Lebensabschnitt so angenehm wie möglich gestaltet werden. Schon kleine Veränderungen oder Neuerungen bringen viele Vorteile:

So könnte z.B. ein regelmäßiger Pendelverkehr zwischen den Ortsteilen und Bienenbüttel Erleichterung beim Einkaufen oder beim Arztbesuch bringen. Ausbau der Wander- und Fahrradwege, Aufstellen von weiteren Bänken, Schaffung eines vereinsunabhängigen Seniortreffpunktes wären weitere Ideen.

Für die KA gehören Senioren nicht zum "alten Eisen", vielmehr schätzt die KA die Lebenserfahrung und das große ehrenamtliche Engagement der Bienenbütteler Senioren.

Haben Sie Lust, Kommunalpolitik für unsere Bürgerinnen und Bürger mit zu gestalten? Und / oder wollen Sie unsere Ziele unterstützen? Warum zögern Sie dann noch? Rufen Sie uns an (Tel. 72 61 oder 72 72), schicken Sie uns ein Fax (95 35 32) oder eine E-Mail: info@KA-Bienenbuettel.de

Frauenpolitik – ein Thema in Bienenbüttel!?

Es gibt sie, die Frauen in Bienenbüttel. Nicht immer fühlen sie sich mit ihrer Situation am Ort rundum zufrieden. Dies ließ sich aus vielen Gesprächen entnehmen. Für die Frauen der KA war es Anlass genug, die Situation der Frau in unserem Ort einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Es gründete sich eine Arbeitsgruppe, die sich seit Anfang d. J. regelmäßig trifft.

Eine Vielzahl von Frauen haben ihren Weg in unserem Ort gefunden. Mutige und engagierte finden wir in der Arbeitswelt oder dem breiten Feld der Ehrenamtlichkeit, ohne das wichtige Bereiche in unserem Ort nicht funktionieren könnten. Dennoch bleiben viele Fragen unbeantwortet. Die KA-Gruppe hatte in diesem Zusammenhang zu einem ersten Treffen im Mai alle Frauen der Einheitsgemeinde Bienenbüttel eingeladen. Hier konnten Sorgen, Nöte und Ideen eingebracht werden. Schnell wurde deutlich, dass bei allen Lust auf Veränderung vorhanden ist.

Auch an der Bereitschaft Verantwortung hierfür zu übernehmen mangelt es nicht. Offen blieb jedoch zunächst die Frage, wie dies geschehen soll. Insbesondere viele Neubürgerinnen haben das Gefühl, dass die Strukturen festgefahren seien. Außerhalb der Vereine und Verbände gibt es für viele keinen neutralen Ort, an dem man sich "beschnuppern" kann. Jüngere Frauen haben oft den Eindruck, dass sich Beziehungen zu Mitbürgern nur über die Kinder (durch Kindergarten und Schule) bestimmen. Dies

kann keine ideale Voraussetzung für ein zufriedenes Leben hier am Ort sein. Deshalb orientieren sich viele von ihnen wieder Richtung Lüneburg. Dieses ist nur ein aufgeworfenes Problem des Treffens. Alle Beteiligten waren sich jedoch darüber einig, Treffen dieser Art in offener Runde einmal im Quartal fortzusetzen.

Dennoch sollen Probleme, die der Entscheidung auf politischer Ebene bedürfen, auch an Rat und Verwaltung herangetragen werden. Ohne die Bündelung der Bedürfnisse und ohne deren Weiterleitung kann sich langfristig nichts verändern. Damit die aufgeworfenen Probleme nicht im Raum stehen bleiben, werden die Frauen der KA sich auch weiterhin treffen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln. Zur Zeit arbeiten wir u.a. an den Fragen:

- Wo kann Frau in Bienenbüttel hingehen?
- Frauenarbeitslosigkeit bzw.
- Nicht-Beschäftigte-Frauen in Bienenbüttel
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten und damit verbundene Betreuungskosten

Durch viele Gespräche ist unsere Arbeitsliste schon recht lang geworden. Liebe Bienenbüttlerinnen macht weiter so! Wir können zunächst zwar nur ein offenes Ohr anbieten und hoffen auf weitere Anregungen. Unser nächstes Treffen findet am 23.08.01 statt. Der Ort steht noch nicht fest und wird in der AZ bekannt gegeben. Interessierte aus unserer Einheitsgemeinde können sich an Anne-Grete Patz, Tel. 6029 wenden.

Brückenfest am 12. August

Die KA veranstaltet einen großen Frühlingsfest am 12. August ab 10.30 Uhr auf der Wiese bzw. auf dem Hof des Gasthauses Moritz gleich neben der

Brückenbaustelle (daher auch "Brückenfest"). Für Livemusik sorgen die "Sumpfrohsänger" mit flotter plattdeutscher Musik. Getränke und Speisen stehen zu günstigen Preisen bereit.



Die KA wünscht allen eine schöne Urlaubszeit!



Termine

22.-28. Juli

Feuerwehrolympiade in Kuopio/Finland
Bienenbüttel vertritt Deutschland mit 2 Mannschaften (von gesamt 10)

01.-05. August

Schützenfest in Bienenbüttel

09. August

Einschulung Grundschule Bienenbüttel

12. August

KA-Brückenfest/Frühlingsfest ab 10.30 Uhr, Garten Gasthaus Moritz

1./2. September

Kreisfeuerwehrtag in Altenmedingen

09. September

Kommunalwahlen in Niedersachsen

Sportbericht

Jugendmannschaften des TSV Bienenbüttel haben die Saison sehr erfolgreich abgeschlossen. Sowohl die D-Jugend als auch die G-Jugend wurden in ihren Klassen Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch!

Aktuelle Meldungen

Ergebnisse der Gemeindefeuerwehrwettkämpfe in Wichmannsburg am 23.06.01

- Gemeindefeuerwehrwettkampf:** 1.Hohnstorf, 2.Edendorf, 3.Wichmannsburg, 4.Beverbeck
Wettkampf alter Art: 1.Hohenbostel, 2.Bienenbüttel, 3.Hohnstorf
Jugendfeuerwehr: 1.Edendorf I, 2.Varendorf-Bornsens, 3.Bienenbüttel, 4.Edendorf II
Pokalwettkampf: 1.Gienau, 2.Edendorf, 3.Hohnstorf
Allen Siegern und Plazierten herzlichen

Richtigstellung

Im letzten Durchblick hatten wir berichtet, dass in Beverbeck eine einvernehmliche Vereinbarung zwischen Feuerwehr und Gaststätte über die Nutzung des Gerätehauses für gesellige Treffen getroffen worden ist. Wie wir per Telefon von der Gastwirtin erfahren haben, ist dies leider doch nicht so. Es wäre sehr wünschenswert, wenn es doch noch zu einer gemeinsamen Lösung kommen würde. Nach Ansicht der KA darf eine örtliche Gaststätte nicht durch Feuerwehrgeräte- oder Dorfgemeinschaftshäuser in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.

Impressum:

Herausgeber: Kommunalpolitische Alternative, Unabhängige Wählergemeinschaft Bienenbüttel
Redaktion: Volker Beye
Bergstraße 2 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/72 61 • Fax 0 58 23/95 35 32
eMail: info@KA-Bienenbuettel.de
Auflage: 3000 • Printed in Lüneburg